



Soll Leihmutterschaft legalisiert werden?

Seit Längerem fordern „Grüne“ und FDP die Legalisierung der Leihmutterschaft, ein angebliches „Recht auf Kinder für alle“ soll erstritten werden. Doch es stecken einige erhebliche Gefahren dahinter!



Bei der sogenannten „Leihmutterschaft“ vermietet eine Frau ihre Gebärmutter für eine fremde, befruchtete Eizelle, um – anstelle der genetischen Mutter – das Kind auszutragen und zu gebären. Die Leihmutterschaft ist in Deutschland verboten. Doch seit Längerem fordern „Grüne“ und FDP deren Legalisierung. Ein angebliches „Recht auf Kinder für alle“ soll erstritten werden, um – unabhängig vom Familienstand – auch schwule Paare und alleinstehende Männer mit Kindern zu versorgen. Die Initiative „PatriotPetition.org – Wir sind das Volk!“ hat eine Petition gestartet, damit Leihmutterschaft in Deutschland auch künftig verboten bleibt, da nicht nur das Wohl der Kinder, sondern auch das der Leihmütter in Gefahr sei: So werde gleich nach der Geburt die wichtige emotionale Bindung zwischen Mutter und Kind zerstört. Auch komme es in der Schwangerschaft häufig zu medizinischen Komplikationen. Zusätzlich ist die Leihmutter in der Regel vertraglich zur selektiven Abtreibung verpflichtet, wenn es zur Mehrlingsschwangerschaft kommen sollte. Es ist dringend erforderlich, solche Bestrebungen zur Legalisierung der Leihmutterschaft zu stoppen. Wer diese Petition unterstützen möchte, kann dies unter eingeblendetem Link tun.

von gf.

Quellen:

<http://patriotp petition.org/2017/09/28/leihmutterschaft-im-koalitionsvertrag-verhindern>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Leihmutterschaft - www.kla.tv/Leihmutterschaft

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.